

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich und wird online erbeten unter:

www.kwprojekte.de/fachtagung-hlnug/

Anmeldeschluss: 17. Juni 2016

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kongressbüro kw Projekte, Kerstin Wöhlk
Dransfelder Weg 5, 37127 Dransfeld
Telefon: 05502 / 524975

fachtagung@kwprojekte.de

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt
und Geologie

Fachzentrum Klimawandel Hessen

Rheingaustraße 186

65203 Wiesbaden

www.hlnug.de/themen/fachzentrum-klimawandel.html



Veranstaltungsort

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Landesentwicklung – Landeshaus
Plenarsaal

Kaiser-Friedrich-Ring 75

65185 Wiesbaden



© Wiesbaden Marketing GmbH

Anreise

Mit ÖPNV: Fernverkehr bis Wiesbaden
Hauptbahnhof, Fußweg 5 Minuten



Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel
Hessen

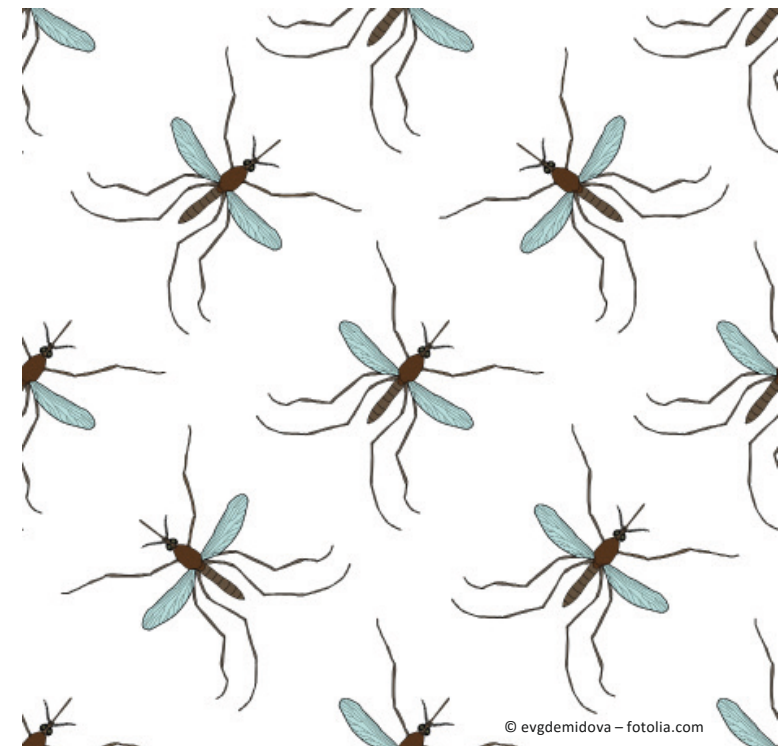


Fachtagung

Stechmücken – Monitoring
und Forschung bundesweit
und in Hessen

27. Juni 2016

Wiesbaden
Landeshaus, Plenarsaal



PROGRAMM

Jedes Jahr wieder surren sie an Seen und Bächen, durch Gärten, Wälder und über Wiesen:
Stechmücken.

Die gemeine Stechmücke (*Culex pipiens*) ist nur eine von vielen heimischen Arten. Für den Menschen sind sie in erster Linie Lästlinge, das heißt, die meisten von uns empfinden sie als störend und mitunter äußerst unangenehm, ohne dass von den Mücken eine echte Gefährdung für die Gesundheit ausgeht.

Neue, nicht heimische Arten können durch den internationalen Warenverkehr und die Reiseaktivität der Bevölkerung immer wieder unabsichtlich eingeführt werden. Solange sie bei uns nicht die Umweltbedingungen vorfinden, die sie zum Überleben benötigen, können sie sich nicht dauerhaft ansiedeln. Was aber geschieht, wenn sich durch den Klimawandel die klimatischen Bedingungen bei uns denen der Herkunftsländer annähern? Welche Arten sind hier bereits zu finden? Können und sollen wir die Ansiedlung neuer Arten verhindern? Und können die Mücken als Überträger von Krankheiten fungieren, die bei uns bisher nicht auftreten?

Diesen Fragen geht eine Reihe von Forschungsvorhaben auf Bundesebene und in Hessen nach. Im Rahmen der Fachtagung stellen wir Ihnen Inhalte abgeschlossener und laufender Projekte vor und deren Ergebnisse mit Fokus auf Hessen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf die Diskussion mit Ihnen!

10:00 **Begrüßung**

PROF. DR. THOMAS SCHMID, Präsident des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

10:15 **Grußworte**

DR. CHRISTIAN HEY, Abteilungsleiter Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, biologische Vielfalt, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

DR. STEPHAN HÖLZ, Abteilungsleiter Gesundheit, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden

BUNDESWEITE AKTIVITÄTEN

10:30 **Stechmücken-Monitoring in Deutschland: 2011 - 2014 und 2015 - 2018**

PD DR. HELGE KAMPEN, Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Institut für Infektionsmedizin, Greifswald - Insel Riems &

DR. DOREEN WALTHER, Zentrum für Agrarlandwirtschaftsforschung (ZALF), Institut für Landnutzungssysteme, Müncheberg

11:10-11:40 *Kaffeepause*

11:40 **Der Mückenatlas: Stechmücken-Monitoring mit Bürgerbeteiligung. Wichtige Ergebnisse 2012 - 2015**

DR. DOREEN WALTHER (ZALF) & PD DR. HELGE KAMPEN (FLI)

12:20 **Aktuelle Stechmückenforschung in Deutschland**

PROF. DR. EGBERT TANNICH, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Sektion Parasitologie, Hamburg

13:00-13:50 *Mittagspause*

13:50 **Einheimische und invasive Stechmücken und ihre Bekämpfung**

PD DR. NORBERT BECKER, Universität Heidelberg, KABS e.V./Gesellschaft zur Förderung der Stechmückenbekämpfung e.V., Speyer

AKTIVITÄTEN IN HESSEN

14:30 **Auswirkungen des Klimawandels auf die Verbreitung und Diversität von Vektoren**

PROF. DR. SVEN KLIMPEL, Goethe Universität & Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt

15:10-15:30 *Kaffeepause*

15:30 **Hessen bereitet sich auf die Ankunft invasiver Stechmücken vor**

DR. RUTH MÜLLER, Goethe Universität Frankfurt, Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Umweltmedizin

16:00 **Abschlussdiskussion**

16:30 *Ende der Veranstaltung*